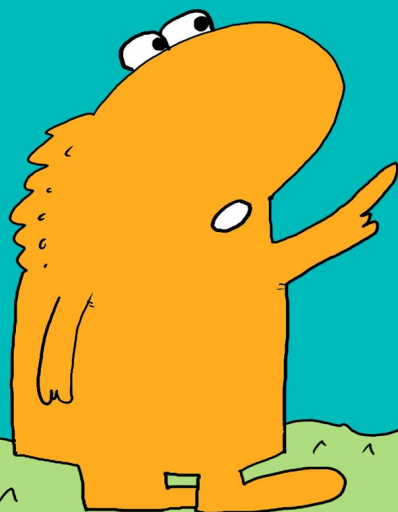


A | Formen von Kompetenznachweisen

# Textarten

# TEXTWÖLKE



CEL20

## Textarten

Es lassen sich grundsätzlich zwei Kategorien von Textarten unterscheiden:

- Kontinuierliche Texte sind fortlaufend geschrieben. Der Gedankengang wird schrittweise entfaltet. Die Leserinnen und Leser folgen diesem Gedankengang, um den Inhalt und den inhaltlichen Zusammenhang zu erfassen.
- Diskontinuierliche Texte sind nicht fortlaufend geschrieben. Die Inhalte werden in Form von Schrift, Bild, Tabelle, Grafik, Diagramm etc. dargestellt. Dabei spielen visuelle und textuelle Elemente zusammen und müssen beim Lesen des Textes aufeinander bezogen werden.

Die im Folgenden ausgeführten Textarten «Chart», «Informativer Text» und «Instruktiver Text» sind eine Kombination von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Elementen. Sie sind grundsätzlich in allen Fachbereichen und Modulen sowie in jedem Zyklus anwendbar. Je grösser die Schreibroutine der Schülerinnen und Schüler, desto vielfältiger wird der Einsatz von Textelementen.

Mit «B» wird angegeben, für welchen Zyklus exemplarische Beurteilungsinstrumente im Sinne von Modellen ausgearbeitet wurden.

### Ausgewählte Textarten

	1. Zyklus	2. Zyklus	3. Zyklus
Chart	B		
Informativer Text		B	
Instruktiver Text			B

### Chart

In Charts werden bildliche Darstellungsformen und Fakten zu einem Gesamtbild verarbeitet. Informationen werden systematisch und strukturiert, aber trotzdem kreativ und locker als Einheit dargestellt. Zentrale Aspekte eines Themas werden in Form von Schlüsselbegriffen mit Symbolen, Zeichnungen, Pfeilen, Rahmen und Farben kombiniert. Auf diese Weise können zeitliche, strukturelle und inhaltliche Zusammenhänge sichtbar gemacht werden.

Beispiele von Charts sind Lernbilder, Strukturskizzen, Zeitleisten, Mindmaps, Cluster und Flussdiagramme.

Die Qualität von Charts kann an folgenden Kriterien erkannt werden:

Kriterium	mögliche Indikatoren	Lehrplanbezug
Inhalt	relevant, erklärend, sachlich, fachlich plausibel	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Spezifischer Fach-/Modullehrplan</li> <li>– Überfachliche Kompetenzen</li> <li>– Personale Kompetenzen: Selbstständigkeit</li> <li>– Methodische Kompetenzen: Informationen nutzen</li> <li>– Deutsch, Schreiben: Schreibprodukte</li> </ul>
Struktur	systematisch, strukturiert, grafisch	
Gestaltung	kreativ, wirkt als Gesamtbild, macht Zusammenhänge sichtbar	
Sprache	Schlüsselbegriffe und Grafik unterstützen sich gegenseitig	

Die ausgearbeiteten Beurteilungsinstrumente in [➡ Akkordeon B](#) beziehen sich auf den 1. Zyklus und haben exemplarischen, modellhaften Charakter.

- ➡ [Instrumente zur Selbst- und/oder Peerbeurteilung: Chart \(1. Zyklus\)](#)
- ➡ [Instrumente zur formativen Fremdbeurteilung: Chart \(1. Zyklus\)](#)

### Hinweise

Digitale Varianten	Animierte Chart, Mindmap, Schaubild, Diagramm, Flussdiagramm, Storyboard, ...
Anwendung	Die Form «Chart» kann in jedem Fachbereich und Zyklus eingesetzt werden.
Transfer	Die Form «Chart» für ausgewählte Fachbereiche/Module konkretisieren Die Kriterien der Beurteilungsinstrumente für den 2. und 3. Zyklus ausdifferenzieren und erweitern

### Informativer Text

In informativen Texten geht darum, einer Leserin oder einem Leser Antworten auf die relevanten W-Fragen (Wer?, Wie?, Wann? etc.) eines Sachverhalts zu geben. Im schulischen Kontext bietet jeder Fachunterricht vielfältige Möglichkeiten, informative Texten zu schreiben. Dabei kommt dem Zusammenspiel der Fachsprache mit fachlichen Darstellungsformen wie Grafiken, Tabellen, Diagrammen, Schemata etc. eine besondere Bedeutung zu.

Beispiele von informativen Texten sind Fachtexte, Lernposter, Zeitungsartikel, Berichte und Reportagen.

Die Qualität von informativen Texten kann an folgenden Kriterien erkannt werden:

Kriterium	mögliche Indikatoren	Lehrplanbezug
Inhalt	relevant, informierend, erklärend, sachlich-nüchtern, fachlich korrekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Spezifischer Fach-/Modullehrplan</li> <li>– Überfachliche Kompetenzen</li> <li>– Personale Kompetenzen: Selbstständigkeit</li> <li>– Methodische Kompetenzen: Informationen nutzen, Sprachfähigkeiten</li> <li>– Deutsch, Schreiben: Schreibprozess</li> </ul>
Struktur	zusammenhängend, geordnet, kohärent, ggf. in Teilthemen gegliedert	
Visualisierung	einleuchtend, unterstützend	
Sprachliche Gestaltung	einfache und passende Wörter, Fachbegriffe, einfache und klare Sätze	
Formale Korrektheit	sprachformal korrekt	

Die ausgearbeiteten Beurteilungsinstrumente in [☞ Akkordeon B](#) beziehen sich auf den 2. Zyklus und fokussieren den Typ «Lernposter». Sie haben exemplarischen, modellhaften Charakter.

- ☞ [Instrumente zur Selbst- und/oder Peerbeurteilung: Informativer Text/Lernposter \(2. Zyklus\)](#)
- ☞ [Instrumente zur formativen Fremdbeurteilung: Informativer Text/Lernposter \(2. Zyklus\)](#)
- ☞ [Instrumente zur summativen Fremdbeurteilung: Informativer Text/Lernposter \(2. Zyklus\)](#)

### Hinweise

Digitale Varianten	Fachtext für schulinterne Plattform, E-Book, interaktives Lernplakat, Wiki, Online-Quiz, Tabellen mit Diagrammen, ...
Anwendung	Die Form «Informativer Text» kann in jedem Fachbereich/Modul und Zyklus eingesetzt werden.
Transfer	Die Form «Informativer Text» für ausgewählte Fachbereiche/Module konkretisieren Die Kriterien der Beurteilungsinstrumente für den 1. Zyklus vereinfachen bzw. für den 3. Zyklus ausdifferenzieren und erweitern

### Instruktiver Text

Instruktive Texte dienen dazu, einer Leserin oder einem Leser eine Handlung zu erklären, einen Ablauf aufzuzeigen oder die Benutzung eines Gegenstandes zu erläutern. Instruktive Texte eignen sich für jeglichen Fachunterricht. Zum besseren Verständnis ist es meist angebracht, sprachliche Formulierungen mit grafischen Elementen zu verbinden.

Beispiele von instruktiven Texten sind vielfältige Arten von Anleitungen, Rezepte, und Arbeitsanweisungen.

Die Qualität von instruktiven Texten kann an folgenden Kriterien erkannt werden:

Kriterium	mögliche Indikatoren	Lehrplanbezug
Inhalt	relevant, erklärend, sachlich-nüchtern, fachlich korrekt	– Spezifischer Fach-/Modullehrplan – Überfachliche Kompetenzen – Personale Kompetenzen: Selbstständigkeit – Methodische Kompetenzen: Informationen nutzen, Sprachfähigkeiten – Deutsch, Schreiben: Schreibprozess
Struktur	schrittweise oder chronologisch geordnet, in Unterpunkte gegliedert	
Visualisierung	unterstützende Bilder	
Sprachliche Gestaltung	kurze und prägnante Sätze (evtl. im Imperativ), eindeutige Formulierungen, genau zutreffende Verben, Fachbegriffe	
Formale Korrektheit	sprachformal korrekt	

Die ausgearbeiteten Beurteilungsinstrumente in [☞ Akkordeon B](#) beziehen sich auf den 3. Zyklus und fokussieren den Typ «Anleitung». Sie haben exemplarischen, modellhaften Charakter.

- ☞ [Instrumente zur Selbst- und/oder Peerbeurteilung: Instruktiver Text/Anleitung \(3. Zyklus\)](#)
- ☞ [Instrumente zur formativen Fremdbeurteilung: Instruktiver Text/Anleitung \(3. Zyklus\)](#)
- ☞ [Instrumente zur summativen Fremdbeurteilung: Instruktiver Text/Anleitung \(3. Zyklus\)](#)

### Hinweise

Digitale Varianten	Animiertes Tutorial, E-Learning-Sequenz, Schritt-für-Schritt-Anleitung mit Bildstrecke, ...
Anwendung	Die Form «Instruktiver Text» kann in jedem Fachbereich/Modul und Zyklus eingesetzt werden.
Transfer	Die Form «Instruktiver Text» für ausgewählte Fachbereiche/Module konkretisieren Die Kriterien der Beurteilungsinstrumente für den 1. und 2. Zyklus vereinfachen

**Impressum** | **Herausgeber:** Amt für Volksschule, Kanton Thurgau | **Autoren:** Xavier Monn (AV), Stephan Nänny (PHTG), Digitale Varianten: Thomas Buchmann (PHTG) | **Cartoon:** Ueli Halbheer, Winterthur | **Gestaltung:** Barbara Ziltener, Frauenfeld | **Lizenz:** CC BY 4.0 | **Versio**n: September 2020